

(https://adclick.g.doubleclick.net/pcs/click?xai=AKAOjsu64pkrX46_TpCUINmI7Vs8FPUt_K6DCz86ywiqgd78z9_xJbaEmtTcuR47MTfM_qV-RTe7jm489RX0BEPH3_1gXZGNyERUTybt98-0HLFw364Vr9i0YOsEV_uniOQ8ykGwfGTRg7o-LIMJG1DZKtVOTKwTppGc-N4eiNOIJzdwfLRCdvtmS1N9rxqSIY4B0rSwSK0LMnZDWNAXnRH0Cw-JLHNjde54BqNIV14ug441cJnKnnzhxiKbZRMynXKgrvaoHg&sig=Cg0ArKJSz0isFabfX4SeEAE&urlfix=1&adurl=https://ad2.adfarm1.adition.com/redi?sid=378440&kid=1756060&bid=6051457)

28.09.2016

Kunst aus dem Handy: Trierer Projekt lädt zu ersten Führungen ein

(Trier) Die Europäische Kunstakademie Trier, die Hochschule Trier und die Universität Trier haben in einem gemeinsamen Projekt zur Kunst im öffentlichen Raum eine Homepage erarbeitet, mit der sich Kunstinteressierte per Handy durch die Stadt führen lassen können. Wer die Seite mit dem Smartphone aufruft, kann sich per GPS orten lassen, die Homepage erstellt je nach dem eigenen Standort eine Führung per Handy zu modernen Kunstwerken, die fußläufig zu erreichen sind.

Am Kunstwerk angekommen poppt ein Informationsfenster auf, mit Bildern und der Geschichte des Werks. Bereits im letzten Jahr wurde die Führung im Rahmen der Illuminale getestet, damals lief sie laut Markus Haberkorn, Leiter des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule, "noch etwas hakelig". Nun sei man zur diesjährigen Illuminale bereit für einen neuen Anlauf. Am Freitag, 30. September, wird es zwei Führungen geben, um 16 Uhr und um 18 Uhr. Vom Infostand des Projekts "public Art" am Viehmarktplatz geht es Richtung Handwerkerbrunnen, über den Heuschreckbrunnen weiter zur Synagoge, zum Graffiti am Theater Trier und zur Weltkugel vor dem Theaterfoyer. Die Führung dauert circa 30 Minuten, Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Tablet oder Smartphone, können während der Führung aber auch Fragen zur Anwendung stellen. sbra



Anzeige